



Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich [Sonntags] in der Stärke eines halben Bogens. Neustadt o. S., den 18. Februar. [Pränumerationspreis 20 Sgr für das ganze Jahr.]

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 6. Dezember v. J. (Amtsblatt St. 50, No. 615 pro 1864) bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Herr Minister für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten dem Baumeister Legiehn die commissarische Verwaltung der neu errichteten Kreisbaumeisterstelle in Leobschütz übertragen und daß der Baumeister Legiehn die desfallsigen Dienstgeschäfte mit seinem Wohnsitz in Leobschütz übernommen hat.

Oppeln, den 3. Februar 1865.

Königliche Regierung.

Unter Veröffentlichung vorstehender Bekanntmachung bemerke ich, daß Herr Kreisbaumeister Legiehn zu Leobschütz die im hiesigen Kreise bisher von den Herren Baurath Kling zu Reife, Bau-Inspector Albrecht zu Oppeln und Kreisbaumeister Zickler in Cosel verwalteten Bau-Bezirke übernommen hat, mit Ausnahme der von Kunzendorf bis zur Reisser Kreisgrenze führenden Staats-Chaussée, welche dem Reisser Baubezirke zugewiesen worden ist.

Neustadt, den 17. Februar 1865.

Der Königliche Landrath.

Bauverdingung.

Die Gemeinde Altstadt beabsichtigt, im künftigen Frühjahr ein Armenhaus neu zu erbauen, dessen Kosten mit Ausschluß derjenigen für die Fuhren und Handarbeiten auf 748 Thlr. 25 Sgr. veranschlagt worden sind. Bauzeichnung und Anschlag können auf meinem Amte eingesehen werden. Nach dem Antrage genannter Gemeinde soll die öffentliche Verdingung des Bau's erfolgen, weshalb ich hierzu einen Termin für

Dienstag, den 28. d. Mts.

Vormittags 11 Uhr auf meinem Amte anberaunt habe, zu welchem approbirte Meister des Bauhandwerks hierdurch eingeladen werden. Den Zuschlag ertheilt die Gemeinde Altstadt sofort im Termine.

Neustadt, den 15. Februar 1865.

Der Königliche Landrath.

Bekanntmachung.

Zu ermitteln und seinem Vormunde, dem Einlieger Jakob Florian in Broschütz zu überliefern ist der aus dem Dienste entlaufene Waisen-Knabe Hieronymus Holewa, welcher 15 Jahre alt, von kleiner Statur, pokkenarbig und mit einer blautuchenen Jacke, gestreiften Beinkleidern und einer weißen Pelzmütze bekleidet ist.

Neustadt, den 13. Februar 1865.

Der Königliche Landrath.

Bekanntmachung.

Am 12. Dezember v. J. ist in Frankfurt a. M. wegen verdächtigen Umherziehens ein unbekannter Mensch verhaftet worden, welcher aus einer Straf-Anstalt entsprungen oder wegen eines Verbrechens flüchtig zu sein scheint. Derselbe hat sich Gerbergeselle Otto Weinert aus Friedberg, sodann Otto Weinert aus Großgabel im Regierungsbezirk Frankfurt a. D. genannt, später aber diese Angaben widerrufen und sich bis jetzt hartnäckig geweigert, weitere Auskunft über seinen richtigen Namen und seine Heimathsverhältnisse zu ertheilen.

Der Verhaftete ist circa 25 bis 26 Jahre alt, 5 Fuß 4 Zoll groß, hat rothblonde Haare, blaue Augen, stumpfe Nase, rundes Gesicht, schwachen röthlichen Bart, das rechte Bein ist voll Schrammen, welche von